



REMEYERHOF-BLÄTTCHEN

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Worms



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Remeyerhof
Worms

UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität



Liebe Leser*innen,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu, und wieder ist die Zeit wie im Flug vergangen.

Wir durften gemeinsam viele schöne Feste und Veranstaltungen in unserem Haus erleben. Besonders freut es uns, dass das regelmäßig stattfindende Abendprogramm unseres Sozialdienstes so gut angenommen wird. Sollten Sie Ideen, Wünsche oder Anregungen für zukünftige Angebote haben, können Sie diese jederzeit gerne an das Team des Sozialdienstes weitergeben.

Als Haus der Generationen, das direkt an

unsere Kindertagesstätte angeschlossen ist, möchten wir Sie herzlich dazu einladen, die Kita zu besuchen, wenn Sie dies möchten. Der Eingang befindet sich im Erdgeschoss. Sie gelangen dorthin, indem Sie den Speisesaal im Erdgeschoss durchqueren und anschließend dem Flur nach rechts bis zur gegenüberliegenden Tür folgen. Betätigen Sie dort einfach die Klingel, die Tür wird Ihnen geöffnet. Bitte haben Sie einen Moment Geduld, falls die Tür nicht sofort geöffnet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Die besten Besuchszeiten können Sie gerne erfragen.

In unserer neuen Ausgabe der Hauszeitschrift erwarten Sie viele tolle Rückblicke auf die vergangenen Sommertage in unserer Einrichtung.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und allen schon jetzt eine frohe und besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Liebsten sowie einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2027!

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Kiesecker
Einrichtungsleitung

Inhalt

Vorwort	2
Termine & Veranstaltungen	3
Personalie	4
Einzüge, Abschiede, Jubiläen und Geburtstage	5
Rückblicke	6/7
Quartiersarbeit	8/9
Ehrenamt	10
Neues aus der Kita	11
Wir suchen Verstärkung	12

Veranstaltungen

im AWO Haus der Generationen Remeyerhof



Gefördert durch die

GlücksSpirale

VON  **LOTTO®**

REGELMÄSSIGE TERMINE

donnerstags (gerade Wochen)	14:00 Uhr	Stricktreff im Café
dienstags (ungerade Wochen)	14:00 Uhr	Café Kultur
14-tägig (ungerade Wochen)	15:00 Uhr	Kreativtreff
Jeden Mittwoch	14-15 Uhr	Bewegungsgruppe
Jeden Dienstag	13:30 Uhr	Rikscha
	14:30 Uhr	Rikscha <i>(mit Anmeldung)</i>
Jeden Dienstag	14:30-16:30 Uhr	Pflegeclowns

NOVEMBER:

05.11.	16:00 Uhr	Gedenkgottesdienst Friedrichskirche
09.11.		Martinsfest
10.11.	10:00 Uhr	Schuhverkauf
12.11.	13:00 Uhr	Modeverkauf im Café
21.11.		Adventskranz binden

DEZEMBER:

06.12.	10:30 Uhr	Opernkonzert „Die vier Freunde“
10.12.	10:00 Uhr	Schuhverkauf
16.12.	15:00 Uhr	Weihnachtsfeier
20.12.	16:00 Uhr	Drehorgelkonzert
25.12.	16:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst

Terminanfragen und Anmeldung:

E-Mail: quartier-worms@awo-rheinland.de

Tel: 06241-408158

Neue ehrenamtliche Mitarbeitenden



Rojda Abdi



Maysaa Altrat



Enes Köksal



Katja Kolb



Abdullah Zeyada

Herzlich willkommen im Team

Christian Paulo



Wir freuen uns sehr, unseren neuen FSJler Christian Paulo in der Ehrenamts- und Sozialraumkoordination herzlich im Team begrüßen zu dürfen.

In der kurzen Zeit, die er nun hier ist, hat er sich bereits gut eingelebt. Er ist für die Bewohner*innen und

das Team eine große Bereicherung. Wir wünschen ihm viele interessante Einblicke, bereichernde Begegnungen und eine schöne Zeit in unserem Haus. Wir freuen uns über die gemeinsame Zusammenarbeit und wünschen dir weiterhin viel Freude bei deinen neuen Aufgaben.



Herzlich willkommen im Seniorenzentrum Remeyerhof

Wir freuen uns, alle neuen Mitarbeiter*innen in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Für Ihren Start bei uns wünschen wir Ihnen einen guten Einstieg, viel Freude bei Ihrer neuen

Aufgabe, nette Kolleg*innen und bereichernde Begegnungen. Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle, wertschätzende und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Herzlich willkommen

Herzlich willkommen im Seniorenzentrum Remeyerhof!

Wir freuen uns, alle neuen Bewohner*innen in unserem Seniorenzentrum begrüßen zu dürfen.

Für Ihren Einzug wünschen wir Ihnen einen guten Start, ein schnelles Einleben und viele angenehme Begegnungen. Mögen Sie sich bei uns wohlfühlen und viele schöne Momente in unserem Seniorenzentrum erleben.

Wir heißen Sie von Herzen willkommen!

Abschiede

Wir nehmen Abschied von unseren verstorbenen Bewohner*innen.

In stiller Trauer denken wir an die gemeinsame Zeit zurück und bewahren sie in dankbarer Erinnerung. Unser Mitgefühl gilt allen Angehörigen und Menschen, die ihnen nahestanden.

Kurzmitteilungen aus dem Remeyerhof

Dienstjubiläum

Wir gratulieren allen Jubilar*innen ganz herzlich zu ihrem Dienstjubiläum!

Wir danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Treue und die langjährige Zusammenarbeit und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrer Tätigkeit.

Geburtstagsgrüße

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern von Herzen zu ihrem Ehrentag!

Im Namen des gesamten Teams des Seniorenzentrums wünschen wir Ihnen Gesundheit, Freude und viele schöne Momente im neuen Lebensjahr. Alles Gute für Sie!



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Remeyerhof
Worms



Pfarrer Fey geht in Ruhestand

Wir sagen von Herzen DANKE

Wir danken Pfarrer Fey von Herzen für die vielen Gottesdienste, die er in den vergangenen Jahren mit uns gefeiert hat,

für seine Begleitung und sein stets offenes Ohr. Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihm alles erdenklich Gute, Gesundheit, viele schöne Momente und Gottes reichen Segen. Möge er seine Zeit im Ruhestand in vollen Zügen genießen.

Liebe Bewohner*innen und Mitarbeitende des AWO Remeyerhofs!

„Abram zog aus, wie der Herr zu ihm gesagt hatte“ (1. Mose 12,4)

Anders als Menschen, die aus ihrer Heimat fliehen, weil sie um ihr Leben fürchten müssen, musste Abraham, der zu dem Zeitpunkt noch Abram hieß, nicht wegen Kriegs oder Hungers weiterziehen. Er zog „einfach so“ aus beziehungsweise los. Vorausgegangen war eine Begegnung mit Gott, die ihm eine neue Aussicht eröffnete: Ihm wurde eine lebenswerte Zukunft verheißen. Er sollte Nachkommen und Lebensraum in einem fremden Land haben. Gottes Segen sollte ihn und die Seinen begleiten.

Als Abraham sich auf den ungewissen Weg ins Neuland machte, hatte er nichts anderes als dieses Versprechen. Was für ein Vertrauen! Dieses Vertrauen brauchen wir an verschiedenen Schwellen unseres Lebens: wenn wir diese Erdkugel betreten, wenn wir ins Erwachsenenalter kommen und wenn wir heiraten. Und schließlich, wenn wir unser Berufsleben gemeistert haben und die Kinder das Haus verlassen haben, geht es in den Ruhestand.

Bei mir ist es nun soweit! Nach zwei Jahren in Nieder-Olm, 20 Jahren in Osthofen und fast 18 Jahren an der Dreifaltigkeitskirche in Worms – insgesamt also nach rund 40 Dienstjahren in Rheinhessen – trete ich zum 31. August in den Ruhestand. Ich bedanke mich für alle freundli-

chen Begegnungen in den vergangenen Jahren und für die Unterstützung bei der Durchführung sowie die Teilnahme an den Gottesdiensten im Haus. Da ich in den letzten beiden Jahren verstärkt im Remeyerhof tätig war, habe ich auch häufiger in der Cafeteria gegessen. Dadurch habe ich nicht nur eine Regelmäßigkeit in meinen Tagesablauf bekommen, sondern ich habe auch die vorzügliche Küche von Herrn Altmayer & Co. genossen. Der ausgewogene Speiseplan hat mir gutgetan. Und das Miteinander im Speisesaal! Ich mochte das Glucksen von Frau Straub hinter dem Tresen, das raue, aber herzliche Miteinander und die Gespräche mit den Bewohner*innen und Gästen beim Mittagstisch. „Abram zog aus.“ Er bricht auf, auch wenn er noch nicht weiß, wie es ausgeht. Der Schritt in ein neues Land – in einen neuen Lebensabschnitt – ist ein Abenteuer mit unklarem Ausgang und braucht nur den ersten mutigen Schritt. Das Land der Zukunft muss nichts Bedrohliches für uns haben. Gott wird Raum zum Leben schaffen, auch wenn wir uns diesen Raum noch nicht vorstellen können. Das wünsche ich Ihnen, mir und uns allen!

Gottes Segen für Sie und euch alle und herzliche Grüße, Ihr/euer

Pfarrer Volker Johannes Fey

Sommerfest trotz den Launen des Wetters

Trotz eines verregneten Starts wurde das Sommerfest im Seniorenzentrum zu einem rundum gelungenen Ereignis. Aufgrund des schlechten Wetters fand die Feier zunächst im Haus statt. Dies tat der guten Laune der Bewohner*innen und Gäste jedoch keinen Abbruch.

Als sich das Wetter besserte und die Sonne zum Vorschein kam, konnte das Fest schließlich auch im Garten fortgesetzt werden. Die Bewohner*innen genossen die sommerliche Atmosphäre und nutzten die Gelegenheit, Zeit im Freien zu verbringen.

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Neben kühlen Getränken gab es leckeres Eis der Eisdiele Nonno, das mit frischen Erdbeeren und Sahne verfeinert wurde und

für eine willkommene Erfrischung sorgte. Am Abend rundete ein abwechslungsreiches Grillbuffet das kulinarische Angebot ab.

Für beste musikalische Unterhaltung sorgte ein Trio, das mit bekannten Hits und mitreißenden Rhythmen schnell die richtige Stimmung aufkommen ließ. Schon nach kurzer Zeit wurde begeistert mitgesungen, im Takt geklatscht und fleißig das Tanzbein geschwungen. Die ausgelassene Atmosphäre machte den Mittag zu einem besonderen Erlebnis für alle Gäste. Trotz des regnerischen Starts war das Sommerfest für alle Beteiligten ein schöner Tag voller Begegnungen, guter Gespräche und gemeinsamer Freude.

Besuch der Therapieeulen sorgte für strahlende Gesichter

Ein ganz besonderer Besuch bereitete den Bewohner*innen des Seniorenzentrums „Remeyerhof“ viele schöne und unvergessliche Momente. Mehrere Therapieeulen waren erneut zu Gast in unserem Haus und sorgten auf allen Wohnbereichen für tierische Freude und viele staunende Gesichter.

Die gefiederten Gäste wurden herzlich empfangen und zogen schnell die Aufmerksamkeit aller auf sich. Unsere Bewohner*innen konnten die Eulen aus nächster Nähe betrachten, ihr ruhiges Wesen erleben und sie, sofern gewünscht, vorsichtig berühren. Besonders wertvoll war der Besuch bei unseren bettlägerigen Bewohner*innen, die so ebenfalls die Möglichkeit hatten, diese besonderen Tiere hautnah zu erleben. Die Begegnungen mit den Eulen sorgten für viele strahlende Augen und zauberten ein Lächeln auf die Gesichter der Bewohner*in-

nen. Die Nähe zu den Tieren wurde sichtlich genossen und schuf eine besondere Atmosphäre voller Ruhe, Freude und Verbundenheit. Dabei wurden schöne Erinnerungen geweckt und es entstanden viele wertvolle Augenblicke.

Ein herzliches Dankeschön gilt besonders der Firma Renolit in Worms. Durch das Sozialpraktikum der Azubis in unserem Seniorenzentrum im vergangenen Jahr konnte dieser besondere Besuch ermöglicht werden. Dieses schöne Erlebnis wird sicherlich allen Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Rikscha-Fahrten

Jeden Dienstag besteht bei uns im Seniorenzentrum die Möglichkeit, mit der Rikscha zu fahren. Unser Stammfahrer ist Siggie Schneider. Die Fahrten gehen beispielsweise an den Rhein, ins Wäldchen oder in die Innenstadt. Die Bewohner*innen können mitbestimmen, wohin es geht. Pro Fahrt können zwei Personen mitfahren. Damit mehrere Menschen teilnehmen können, gibt es immer zwei Fahrten am Dienstag.

Unterwegs ist vieles möglich. Manchmal wird gemeinsam Eis gegessen oder etwas getrunken. Gelegentlich werden kleine Erledigungen mit der Fahrt verbunden oder ein kurzer Halt eingelegt. Gerade im Sommer ist dieses Angebot sehr beliebt. Viele freuen sich schon lange vorher auf diesen Tag. Die Fahrt an der frischen Luft tut gut. Man kommt raus und erlebt etwas gemeinsam. Die Fahrer*innen sind sehr freundlich und beliebt. Während der Fahr-



ten ist die Stimmung fröhlich und entspannt. Unser Dank für die Überlassung der Rikscha und der Fahrer geht an die Fachstelle Senioren und Inklusion und das Klimaanpassungsmanagement der Stadt Worms. Unser Dank für die Überlassung der Rikscha und der Fahrer geht an die Fachstelle Senioren und Inklusion, sowie an das Klimaanpassungsmanagement der Stadt Worms. **Eine Anmeldung ist über das Quartiersbüro möglich.**

Hoch-Tief- Finale

Im Seniorenzentrum wurde auf Anregung des Bewohnerbeirates über mehrere Tage hinweg das Würfelspiel „Hoch-Tief“ in den einzelnen Wohnbereichen durchgeführt. Der Sprecher des Bewohnerbeirates, Herr Dally, begleitete das gesamte Spielgeschehen als Schiedsrichter und sorgte für einen geregelten Ablauf.

In den jeweiligen Runden wurden die Wohnbereichssieger*innen ermittelt, die sich Schritt für Schritt für das Finale qualifizierten.

Den Abschluss bildete das Finale im Rahmen des Café Kultur. Dort traten die zuvor ermittel-

ten Sieger*innen noch einmal gegeneinander an. Besonders im letzten Spielabschnitt stand „Hoch-Tief“ im Mittelpunkt, bevor die endgültigen Platzierungen ausgespielt wurden. Die Atmosphäre war voller Spannung, Freude und großem Interesse.

Das Finale wurde mit viel Applaus begleitet und bildete einen gelungenen Abschluss der Spielreihe. An unserem Sommerfest fand die Preisverleihung an die Sieger*innen Fr. Zeller, Fr. Quednau, Fr. Schiefelbein und Hr. Fabri mit einer feierlichen Pokal-Übergabe statt.

Remeyerhof-Strickgruppe

Bewerbung um Deutschen Nachbarschaftspreis

Stricken verbindet – gemeinsam statt einsam: Die ehrenamtliche Strickgruppe des AWO Seniorenzentrums „Remeyerhof“ in Worms zeigt, wie aus einer kleinen Idee ein lebendiger Treffpunkt für Menschen aus dem Quartier und Bewohner*innen des Seniorenzentrums entstehen kann.

Die Gruppe entstand im Jahr 2024 zunächst in kleinem Rahmen in der Wohnküche des Seniorenzentrums. Nach der Vorstellung im Café Kultur verbreitete sich die Nachricht schnell unter den Bewohner*innen. Immer mehr Menschen wurden aufmerksam, sodass die Gruppe bereits nach kurzer Zeit in die Cafeteria umziehen konnte. Heute treffen sich 14-tägig donnerstags über 20 Teilnehmer*innen zum gemeinsamen Stricken, Häkeln, Kaffeetrinken und Austausch. Nachdem das Café durch den Wegfall des Pächters nicht mehr als lebendiger Begegnungsort genutzt wurde, hat die Strickgruppe diesen Raum wieder mit Leben gefüllt. Hier begegnen sich Menschen unterschiedlicher Generationen und Kulturen. Das gemeinsame Handwerk ver-

bindet, schafft Austausch und lässt Unterschiede in den Hintergrund treten.

Die Gruppe wirkt Einsamkeit entgegen und schafft Teilhabe für Bewohner*innen des Seniorenzentrums ebenso wie für Menschen aus der Nachbarschaft. Über die regelmäßigen Treffen hinaus organisiert sie Basare und Verkaufsstände auf Weihnachtsmärkten. Die Erlöse aus gestrickten Socken, Mützen und Handschuhen fließen zurück in die Gemeinschaft. So konnten unter anderem schon zwei Mal eine Eistheke für die Bewohner*innen, Gäste und Kita ausgeliehen, ein Baum gepflanzt sowie Veranstaltungen wie ein Konzert ermöglicht werden. Auch wohnungslose Menschen wurden mit gestrickten Mützen und Socken unterstützt. Mit diesem besonderen Engagement hat sich die Strickgruppe für den Deutschen Nachbarschaftspreis beworben. Die Gruppe zeigt eindrucksvoll: **Ein gemeinsames Hobby kann Begegnung schaffen, Nachbarschaft stärken und einen Ort wieder zum Leben erwecken.**

Bingo sorgt für gute Stimmung im Café Kultur

Nach Kaffee und selbst gebackenen Torten, die wie immer von den Teilnehmer*innen des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung (AAW) und ihrer Leiterin Ulrike Holdermann vorbereitet und serviert wurden, stand das beliebte Bingo-Spiel im Mittelpunkt.

Dies wurde erfolgreich von unserer FSJlerin Maliha Farooqui und der Mitarbeiterin des Sozialdienstes, Katja Kolb, begleitet. Wie gewohnt sorgte Bingo für Spannung und gemeinsames

Lachen. Die Gäste, Bewohner*innen und externen Teilnehmer*innen kamen miteinander ins Gespräch, fieberten bei den Ziehungen mit und freuten sich über die Gewinne.



Gefördert durch die

GlücksSpirale

VON  **LOTTO®**

Verabschiedung der AAW-Teilnehmer*innen

Wie in jedem Jahr verabschiedeten wir im Juli die Teilnehmenden des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung (AAW) in die wohlverdiente Sommerpause. Zum Abschluss trafen wir uns in gemütlicher Atmosphäre in einem Café zu einem gemeinsamen Frühstück. Bei frischen Waffeln und vielen leckeren Frühstücksspezialitäten ließ die Gruppe das vergangene Jahr Revue passieren.

Die Ehrenamtskoordinatorinnen Annette Obermayr-Löffler und Isabel Neubauer bedankten sich herzlich bei den Teilnehmenden sowie bei den Leiterinnen Julia Trapp und Ulrike Holder-

mann für ihr großes Engagement und die gute Zusammenarbeit. Besonders die regelmäßigen Besuche bei unseren Bewohner*innen und das beliebte Café Kultur haben das Miteinander im Haus bereichert und für viele schöne Begegnungen gesorgt.

Jetzt folgt die Sommerpause, bevor im Oktober die neuen Schüler*innen ihre Tätigkeit aufnehmen. Dann startet wieder unser Café Kultur sowie die Aktionen und Besuche bei den Bewohner*innen. Wir danken allen Beteiligten für ihren Einsatz und freuen uns auf ein Wiedersehen nach den Ferien.

Ein tierisch vergnüglicher Tag

Dank einer Spende der Stadt Worms konnte ein gemeinsamer Ausflug in den Tierpark organisiert werden. Begleitet wurden wir von den Schüler*innen des Arbeitskreises für Aus- und Weiterbildung (AAW) sowie 2 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen. Die Teilnehmer*innen genossen nicht nur die frische Luft, sondern auch die Begegnung mit zahlreichen Tieren.

Besonders die Ziegen und Schafe sorgten für große Freude, da sie aus nächster Nähe beobachtet und teilweise sogar gefüttert werden konnten.

Auch die lustigen Erdmännchen und lebhaften Affen zogen unsere Aufmerksamkeit auf sich und sorgten für viele heitere Momente. Sogar die Wölfe haben wir gesichtet!

Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Mittagssnack im Café am See, bei dem die vielen Eindrücke in geselliger Runde ausgetauscht wurden.

Für unsere Bewohner*innen war es ein Tag voller kleiner Glücksmomente, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Stadt Worms und Oberbürgermeister Adolf Kessel über die Spende und beim Fahrdienst der Lebenshilfe, mit deren Busse wir dorthin fuhren, bedanken.



Hereinspaziert



Als „Haus der Generationen“ haben wir das Glück, in einem großen Miteinander unter einem Dach zu leben.

Durch regelmäßige gemeinsame Angebote wie Bingo, das Regenbogenland, den Singkreis oder das gemeinsame Basteln finden Kinder und Senior*innen immer wieder zusammen. Dies sind alles geplante Aktionen und werden von uns begleitet.

Die Senior*innen haben jedoch auch die Möglichkeit, die Kinder einfach so zu besuchen. Sei es zum Vorlesen, zum gemeinsamen Spielen oder zum Malen.

Es gibt verschiedene Wege zu uns in die Kita: Zum einen führt der Weg über den gemeinsamen Garten, zum anderen über die Eingangstür an der Straße oder aber auch durch die gemeinsame Zwischentür im Erdgeschoss.

Um die Kita im langen Flur im Erdgeschoss etwas sichtbarer zu machen, haben sich Kinder und Senior*innen an einem Vormittag getroffen und waren gemeinsam kreativ.

Unter dem Motto „Schaut, wir sind hier“ haben die Kinder und drei Senior*innen eine

ganze Menge Handabdrücke mit Fingerfarben auf Papier gebracht. Diese haben wir dann einlaminiert und an die Zwischentür im langen Flur im Erdgeschoss gehängt.

Schauen Sie sich unser Kunstwerk doch einmal an. Sie sind natürlich auch herzlich eingeladen, in unserer Kita vorbeizuschauen und Zeit mit den Kindern zu verbringen.



→ WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

Kommen Sie ins #TeamAWO

**LIEBE
VOLL**

in Worms

50 Jahre Pflege mit Herz!
Hier trifft Empathie auf Kompetenz.

- Neueste Pflegekonzepte und kultursensible Pflege
- Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Eigener Aktivierungsbereich für an Demenz erkrankte Menschen
- Kindertagesstätte und Seniorenzentrum unter einem Dach
- Interkulturelles Quartiersbüro und Begegnungsstätte für alle Menschen des Stadtteils

Ein Ort zum
Wohlfühlen:



Wir sind die
„MARIES“
von heute.



ENTDECKE UNSERE NEUE KARRIERESEITE
→ <https://awo-rheinland.de/karriere>

 **Bezirksverband
Rheinland e.V.**

 CO₂-DATEN VERFÜGBAR | Bilanziert wurde Druckerzeugnis | natureOffice.gmbh/DE-995-PJ8K4BM



EIN HERZ FÜR MENSCHEN – WERDEN SIE MITGLIED.

Mit einer AWO Mitgliedschaft setzen Sie ein wertvolles Zeichen für zivilgesellschaftliches Engagement in einer Zeit, die von massiver gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Veränderung geprägt ist.

www.awo-rheinland.de/mitglied-werden



Bild: Quelle Canva/erifqzeicon

IMPRESSUM

Follow us



Redaktion: Melanie Jauernig,
Annette Obermayr-Löffler,
Isabel Neubauer, in Vertretung
Silke Josten

Bilder: AWO Rheinland, www.vecteezy.com
www.stock.adobe.com, Joschka Link
www.photoshopsupply.com

Layout & Design: www.textkracher.de

Druck: www.corzilius-online.de

Auflage: 250 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Remeyerhofstraße 19 | 67547 Worms
Telefon 06241 408-0 | Telefax 06241 408-129
altenzentrum.worms@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-blog.info



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Remeyerhof
Worms

7/1/84/0/07/26/250